

9-MONATSBERICHT ZUM 30. JUNI 2015



**WERTE
LEBEN**



KENNZAHLEN

IFRS in TEUR	10/2014 – 06/2015	10/2013 – 06/2014	Veränderung	in %
Ertragslage				
Umsatz	180.377	160.896	19.481	12%
EBITDA	20.495	14.301	6.194	43%
EBITDA-Marge (in %)	11,4	8,9		
EBIT	14.467	9.225	5.242	57%
EBIT-Marge (in %)	8,0	5,7		
Ergebnis nach Steuern	10.059	5.698	4.361	77%
Mitarbeiter				
Anzahl Mitarbeiter (Periodenende)	1.142	1.068	74	7%
Anzahl Vollzeitstellen (Ø)	1.019	905	114	13%
Aktie				
Anzahl Aktien (Ø)	4.982.000	4.945.802	36.198	1%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,88	1,03	0,85	83%
	30.06.2015	30.09.2014	Veränderung	in %
Bilanz				
Bilanzsumme	160.422	154.244	6.178	4%
Eigenkapital	57.053	52.094	4.959	10%
Eigenkapitalquote (in %)	36	34		
Nettoverschuldung	1.708	5.276	3.568	-68%

Dieser Zwischenbericht enthält Prognosen, Schätzungen und Erwartungen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen, können solche Abweichungen verursachen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Zwischenbericht enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Diskussion gewinnt an Substanz. Einsatzszenarien etwa für die SAP HANA Plattform, den SAP R/3 Nachfolger SAP S/4HANA oder für die neuen Cloud-Lösungen nehmen auch im Mittelstand vermehrt Gestalt an. Mit unserem abgestimmten Workshop Programm sind wir eng am Puls der Anwender. Ganz konkret ermitteln wir hier mit Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Automobilzulieferindustrie, in der Konsumgüterindustrie genauso wie bei den Projektdienstleistern, wie sich die Vorteile der neuen Lösungen am besten nutzen lassen.

Auch bei Investoren sorgt die digitale Transformation für viel Gesprächsstoff. Im Rahmen von »Zoom 360«, einer Veranstaltungsreihe von BankM, Frankfurt, boten wir einen »eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen eines High-End Data Centers und viele wertvolle Erkenntnisse«, so das Credo der vielen Teilnehmer. Wenige Tage zuvor hatten wir uns auf dem Investment Lab in Heilbronn mit Investoren und Unternehmen wie SAP, Software AG und Nemetschek zu den Perspektiven der digitalen Transformation ausgetauscht.

Dass dabei die SAP-Unternehmenssoftware und ausgewählte Lösungen von Microsoft immer enger zusammenwachsen, hatte uns bereits Mitte 2013 zur Übernahme des Microsoft Spezialisten WEBMAXX GmbH, München, geführt. In Verbindung mit SAP werden unsere Microsoft basierten »Managed Communications und Collaboration Services« aus der private Cloud unserer Rechenzentren stark nachgefragt. Dies dürfte zukünftig auch für die Verbindung von SAP HANA und dem Microsoft Cloud Computing Portfolio gelten. Die in unserer Geschäftsleitung neu geschaffene Position für die Gesamtverantwortung unseres Cloud Geschäfts wird daher aus dem Ökosystem von Microsoft besetzt. Kai Göttmann – er leitet derzeit bei Microsoft Deutschland das Partnergeschäft – wechselt zum 1. Oktober 2015 zur All for One Steeb AG. Mit ihm wollen wir den leistungsstärksten Cloud Services Provider für den Mittelstand im deutschsprachigen Raum formieren.

Die richtigen Antworten auf die internationalen Geschäftsaktivitäten unserer Kunden liefern wir mit United VARs. Die Allianz hatten wir in 2006 zusammen mit der Seidor S.A, Barcelona, und wenigen »Mitsreitern« gegründet. Mittlerweile umfasst unser Netzwerk 34 starke lokale Systemhäuser aus über 73 Ländern, ist in nahezu allen bedeutenden Wirtschaftszentren der Welt verankert und gilt als weltweit größte Allianz von SAP Channel Partnern. Um Kunden auch weltweit bei der digitalen Transformation hin zu Echtzeitunternehmen intensiv zu begleiten, haben SAP und United VARs eine »Global Value Added Reseller Vereinbarung« abgeschlossen.

Mit einem Umsatzplus von 12% auf 180,4 Mio. EUR sowie einer Steigerung beim EBIT um 57% auf 14,5 Mio. EUR, haben wir im aktuellen 9-Monatszeitraum deutlich zugelegt. Die EBIT-Marge beträgt 8,0% (Okt 2013 – Jun 2014: 5,7%). An unserer am 8. Mai 2015 angehoben Prognose für das Geschäftsjahr 2014/15, ein Umsatz von gut 240 Mio. EUR sowie einen EBIT von 16 Mio. bis 17 Mio. EUR halten wir unverändert fest. Die konjunkturelle Entwicklung in unseren Zielmärkten erweist sich zwar weiterhin als robust, bleibt aber schwierig abschätzbar. Auch kurzfristige Rückschläge sind keinesfalls auszuschließen.

Ihr

Lars Landwehrkamp
Vorstandssprecher

Stefan Land
Vorstand

ZWISCHENLAGEBERICHT

vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. Juni 2015

Das Geschäftsjahr 2014/15 der All for One Steeb AG beginnt – abweichend vom Kalenderjahr – am 1. Oktober 2014 und endet am 30. September 2015. Die aktuellen Berichtsperioden für den 9-Monatszeitraum beziehungsweise für das 3. Quartal umfassen demnach die Zeiträume vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. Juni 2015 beziehungsweise 1. April bis zum 30. Juni 2015 mit ihren korrespondierenden Vorjahresperioden. Der Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Akquisitionen

In der aktuellen Berichtsperiode haben wir erneut strategisch zugekauft. Der Anteilskaufvertrag zur mehrheitlichen Übernahme der Grandconsult DEXINA GmbH, Filderstadt, wurde mit Wirkung zum 1. April 2015 abgeschlossen. Seitdem wird die Grandconsult DEXINA GmbH per Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Aktuell hält die All for One Steeb AG 74,9% der Anteile. Die übrigen 25,1% der Anteile hält die Verkäuferin, DEXINA AG, Böblingen, die im Vorfeld der Transaktion ihre IT-/Technologieberatung in die neu gegründete Grandconsult DEXINA GmbH eingebracht hat. Die Mehrheitsbeteiligung repräsentiert ein zuletzt erzielt, jährliches Umsatzvolumen von rund 6 Mio. EUR. Zur späteren Aufstockung der Beteiligung auf 100% enthält der Anteilskaufvertrag zudem kombinierte Call-/Put-Optionen mit im Wesentlichen gleichen Ausübungsbedingungen. Diese Optionen führen wirtschaftlich und bilanziell bereits zum Erstkonsolidierungszeitpunkt zum Ausweis einer 100%-Beteiligung im Konzern, wenn gleich die Anteilsquote derzeit nur 74,9% beträgt.

Mit dieser Akquisition wollen wir unsere Anfang 2014 unter der Marke »Grandconsult« aufgebaute Technologie- und Managementberatung für Unternehmen mit eigenen Rechenzentren weiter stärken. Innovationen wie SAP HANA oder Cloud Solutions sorgen hier zunächst vor allem bei Großunternehmen für eine steigende Nachfrage nach ganzheitlicher Technologieberatung. Derartige Kompetenz wird zudem beim Transfer von Innovationen in Richtung Mittelstand – Kernmarkt von All for One Steeb – immer wichtiger. Auf die Akquisition der Grandconsult DEXINA GmbH entfallen für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2015 externe Umsatzerlöse in Höhe von 1,5 Mio. EUR.

Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen

Aufgrund der Besonderheiten des vorgenannten Mehrheitserwerbs ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen nur eingeschränkt möglich.

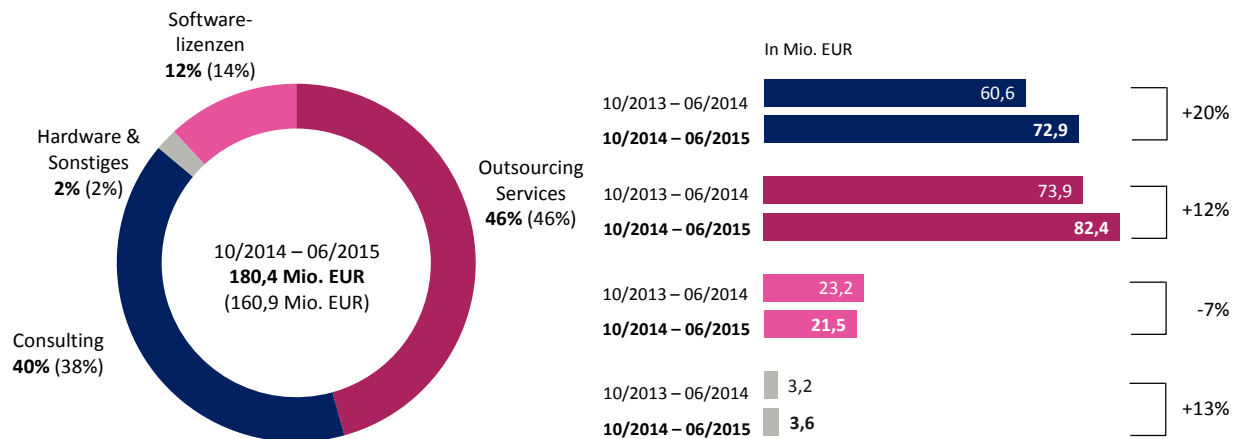
Umsatzentwicklung

Quartalsumsatz plus 12% / Wiederkehrende Outsourcing Services Erlöse nach 9 Monaten plus 12%

Im 9-Monatszeitraum konnte die All for One Steeb AG einen Umsatzanstieg von 12% auf 180,4 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 160,9 Mio. EUR) erzielen. Der Quartalsumsatz konnte um 16% auf 60,1 Mio. EUR (Apr – Jun 2014: 51,8 Mio. EUR) gesteigert werden.

Umsatz nach Erlösarten

(Veränderungen basieren auf Werten in TEUR, vereinzelt Rundungsdifferenzen)



Unsere Managed Cloud Services profitieren von Innovationen wie der voranschreitenden digitalen Transformation. So wurde bei den wiederkehrenden Umsatzerlösen aus Outsourcing Services (einschließlich Cloud Services und Softwarewartung) in der aktuellen 9-Monatsperiode ein Anstieg um 12% auf 82,4 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 73,9 Mio. EUR) erzielt. Der Anstieg ist sowohl auf die Gewinnung neuer Kunden als auch auf Leistungserweiterungen in der Bestandskundenbasis – etwa der Betrieb von E-Mail-Landschaften (Microsoft) in Verbindung mit Unternehmenssoftware (SAP) in unseren Rechenzentren – zurückzuführen. Der Anteil der wiederkehrenden Umsatzerlöse bezogen auf den Gesamtumsatz beträgt unverändert 46%.

Im Februar 2015 wurde mit SAP S/4HANA die Nachfolgelösung für die SAP Business Suite vorgestellt. Auch hier bringt sich der Mittelstand zunehmend in Stellung. Vor allem im SAP Neukunden Geschäft kommt deutlich stärker als bisher SAP HANA anstelle herkömmlicher relationaler Datenbankplattformen zum Einsatz. Die 3-Monatserlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen konnten um 4% auf 5,5 Mio. EUR (Apr – Jun 2014: 5,3 Mio. EUR) gesteigert werden. Die 9-Monatserlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen verringerten sich um 7% auf 21,5 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 23,2 Mio. EUR). Die hohe Auslastung unserer Beratungsteams und die mehrheitliche Übernahme der Grandconsult DEXINA GmbH haben zu einem Anstieg der Consulting-Umsätze um 20% auf 72,9 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 60,6 Mio. EUR) geführt.

Ergebnisentwicklung

EBITDA steigt von 14,3 Mio. auf 20,5 Mio. EUR / EBIT plus 57% / EBIT-Marge bei 8,0%

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind auf 1,9 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 1,0 Mio. EUR) angestiegen. Darin enthalten sind unter anderem Werbekostenzuschüsse für den Verkauf von Softwarelizenzen. Der Materialaufwand enthält vor allem den Bezug von SAP-Softwarelizenzrechten sowie Aufwendungen für SAP-Wartungsverträge. Die Materialaufwandsquote ist von 37% (Okt 2013 – Jun 2014) auf 35% (Okt 2014 – Jun 2015) gesunken. Diese Entwicklung ist vor allem auf den deutlich überproportionalen Anstieg der Consulting-Erlöse zurückzuführen. Daher ist auch der Personalaufwand überproportional zur Umsatzentwicklung um 13% auf 75,0 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 66,4 Mio. EUR) gestiegen. Als Gegenbewegung zur rückläufigen Materialaufwandsquote hat sich der Anteil des Personalaufwands an den Umsatzerlösen von 41% (Okt 2013 – Jun 2014) auf 42% (Okt 2014 – Jun 2015) geringfügig erhöht. Der sonstige betriebliche Aufwand verzeichnete einen Anstieg um 13% auf 24,5 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 21,7 Mio. EUR). Sein Anteil am Gesamtumsatz ist von 13% (Okt 2013 – Jun 2014) auf 14% (Okt 2014 – Jun 2015) gestiegen. Die Abschreibungen in Höhe von insgesamt 6,0 Mio. EUR liegen um 19% über dem Vorjahresniveau (Okt 2013 – Jun 2014: 5,1 Mio. EUR). Der deutliche Anstieg der Abschreibungen auf das sonstige

immaterielle Anlagevermögen von 2,7 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014) auf 3,4 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015) ist vor allem auf die Erstkonsolidierung der Grandconsult DEXINA GmbH zurückzuführen.

Das EBITDA beträgt nach 9 Monaten 20,5 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 14,3 Mio. EUR), ein Plus von 43%. Auch das korrespondierende EBIT konnte deutlich überproportional zur Umsatzentwicklung auf 14,5 Mio. EUR gesteigert werden und liegt damit um 57% über dem Vorjahreswert von 9,2 Mio. EUR. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 8,0% (Okt 2013 – Jun 2014: 5,7%). Das Finanzergebnis liegt nach 9 Monaten auf dem Vorjahresniveau von minus 1,1 Mio. EUR.

Das EBT stieg nach 9 Monaten um 65% auf 13,4 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 8,1 Mio. EUR). Die Ertragsteuerbelastung ist von 30% (Okt 2013 – Jun 2014) auf 25% in der aktuellen Berichtsperiode zurückgegangen. Diese Entwicklung ist vor allem auf die Nutzung von bisher nicht aktivierten Verlustvorträgen außerhalb von Deutschland zurückzuführen.

Das Ergebnis nach Steuern ist auf 10,1 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 5,7 Mio. EUR) angestiegen. Die auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallenden Anteile am Ergebnis erhöhten sich leicht von 0,6 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014) auf 0,7 Mio. EUR (Okt 2014 – Jun 2015). In der Berichtsperiode waren durchschnittlich 4.982.000 Aktien (Okt 2013 – Jun 2014: 4.945.802 Aktien) im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie für den aktuellen 9-Monatszeitraum liegt bei 1,88 EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 1,03 EUR).

Finanz- und Vermögenslage

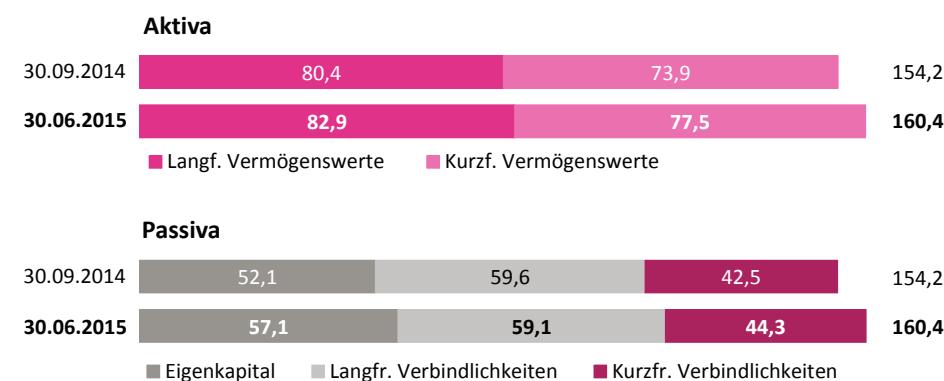
Konzernbilanz

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2015 ist auf 160,4 Mio. EUR angestiegen (30. September 2014: 154,2 Mio. EUR).

Bilanzstruktur

in Mio. EUR

(vereinzelt Rundungsdifferenzen)



Die langfristigen Vermögenswerte haben sich von 80,4 Mio. EUR (30. September 2014) auf 82,9 Mio. EUR (30. Juni 2015) erhöht. Diese Entwicklung ist vor allem auf eine Zunahme der Sachanlagen (plus 1,8 Mio. EUR) – erhöhte Technologie Investitionen in die Infrastruktur unserer Rechenzentren aufgrund des starken Kundenwachstums – zurückzuführen. Der leichte Anstieg bei den Geschäfts- und Firmenwerten um 0,4 Mio. auf 19,6 Mio. EUR (30. Juni 2015) enthält die Erstkonsolidierung der Grandconsult DEXINA GmbH. Aufgrund von planmäßigen Abschreibungen der sonstigen immateriellen Vermögenswerte ist diese Bilanzposition – trotz Erstkonsolidierung der Grandconsult DEXINA GmbH – um 0,4 Mio. EUR auf 46,7 Mio. EUR (30. Juni 2015) zurückgegangen. Die latenten Steueransprüche weisen eine Zunahme um 0,6 Mio. auf 1,1 Mio. EUR (30. Juni 2015) auf.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind von 73,9 Mio. EUR (30. September 2014) auf 77,5 Mio. EUR (30. Juni 2015) angestiegen. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnte trotz des gestiegenen Geschäftsvolumens ein Rückgang um 0,7 Mio. EUR erzielt werden. Trotz Ausschüttungen von Dividenden in Höhe von insgesamt 3,7 Mio. EUR sowie Leistung einer Kaufpreiszahlung zur Übernahme der Grandconsult DEXINA GmbH in Höhe von 1,7 Mio. EUR sind die Zahlungsmittel um 2,9 Mio. auf 36,2 Mio. EUR (30. September 2014: 33,3 Mio. EUR) gestiegen.

Das Eigenkapital zum 30. Juni 2015 ist um 5,0 Mio. auf 57,1 Mio. EUR angestiegen. Die Eigenkapitalquote betrug 36% (30. September 2014: 34%).

Der Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten um 0,5 Mio. auf 59,1 Mio. EUR (30. Juni 2015) enthält einen Rückgang der langfristigen Finanzverbindlichkeiten um insgesamt 3,3 Mio. auf 34,0 Mio. EUR (30. Juni 2015). Aus den im April 2013 abgeschlossen und bis dato vollständig unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten bilanzierten Schuldscheindarlehen über insgesamt 35 Mio. EUR wurde in der Bilanz zum 30. Juni 2015 eine erste Tranche über 2,5 Mio. EUR zur planmäßigen Rückführung am 30. Juni 2016 in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert. Die Personalvorsorgeverbindlichkeiten sind um 1,9 Mio. auf 3,9 Mio. EUR angestiegen. Grund dafür ist im Wesentlichen ein gesunkener Diskontierungszinssatz in der Schweiz.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind um 1,7 Mio. auf 44,3 Mio. EUR (30. Juni 2015) angestiegen. So hat die bereits erläuterte Umgliederung innerhalb der Finanzverbindlichkeiten zu einer Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um insgesamt 2,6 Mio. auf 4,0 Mio. EUR (30. Juni 2015) geführt. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 2,1 Mio. EUR zurückgegangen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 1,0 Mio. EUR gestiegen.

Die Nettoverschuldung konnte von 5,3 Mio. EUR (30. September 2014) auf 1,7 Mio. EUR (30. Juni 2015) deutlich zurückgeführt werden. Insgesamt hat sich die Struktur der Konzernbilanz zum 30. Juni 2015 gegenüber dem 30. September 2014 somit leicht verbessert.

Cash-Flow und Investitionen

In der aktuellen Berichtsperiode hat vor allem das hohe Ergebnisniveau – das EBITDA lag bei 20,5 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 14,3 Mio. EUR) – zu einem Anstieg des Cash-Flow aus operativer Tätigkeit um 6,8 Mio. EUR auf 15,3 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 8,5 Mio. EUR) geführt.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit betrug in der aktuellen Berichtsperiode insgesamt minus 6,3 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: minus 5,2 EUR) und enthält neben forcierten Technologieinvestitionen in den Ausbau des Bereichs Managed Cloud Services eine Kaufpreiszahlung für den Anteilserwerb an der Grandconsult DEXINA GmbH (vergl. Abschnitt »Akquisitionen«) in Höhe von 1,7 Mio. EUR. Der Free Cash-Flow beträgt demnach aktuell 8,9 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: 3,3 Mio. EUR).

In der aktuellen Berichtsperiode wurde zudem ein Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von minus 6,4 Mio. EUR (Okt 2013 – Jun 2014: minus 6,7 Mio. EUR) erzielt und beinhaltet vor allem die Ausschüttung einer von der ordentlichen Hauptversammlung am 11. März 2015 beschlossenen Dividende in Höhe von 3,5 Mio. EUR (Vorjahr: 2,4 Mio. EUR). Im Vorjahr erfolgten zudem Mittelabflüsse in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. EUR zur Aufstockung der Anteile an einer Tochtergesellschaft. Der Finanzmittelfond beträgt somit 36,2 Mio. EUR (30. Juni 2014: 28,7 Mio. EUR).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unser Personalbestand folgt der Geschäftsentwicklung. Der Personalbestand zum 30. Juni 2015 ist um 7% auf 1.142 (30. Juni 2014: 1.068) angestiegen. Die durchschnittliche Personalkapazität für den 9-Monatszeitraum erhöhte sich um 13% von 905 (Okt 2013 – Jun 2014) auf 1.019 (Okt 2014 – Jun 2015) Vollzeitstellen.

Corporate Governance

Die Grundsätze einer verantwortungsbewussten und transparenten Unternehmensführung sind in unserem Tagesgeschäft fest verankert, werden aktiv »gelebt« und kontinuierlich überprüft und weiter entwickelt. Unsere Entsprechenserklärung für das laufende Geschäftsjahr haben wir im Februar 2015 veröffentlicht. Am 5. Mai 2015 hatte die Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex neben kleineren Anpassungen zur Verschlankung des Empfehlungskatalogs auch drei materielle Kodexänderungen beschlossen. Damit soll vor allem der zunehmenden Bedeutung des Aufsichtsrats besser Rechnung getragen werden. Die neuen Empfehlungen werden mit Blick auf unsere aktuelle Corporate Governance Praxis überprüft.

Mit Wirkung zum 26. Mai 2015 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft Herrn Josef Blazicek, bisher stellvertretender Vorsitzender des Gremiums, zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Herr Blazicek übernimmt dieses Amt von Herrn Peter Brogle, der den Vorsitz aus Altersgründen abgibt, dem Gremium aber weiterhin als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender angehören wird. Mit dem altersbedingten Wechsel unterstreicht das Gremium die angestrebte Kontinuität in der Unternehmens- und Wachstumsstrategie.

Chancen- und Risikobericht

Die All for One Steeb Gruppe wird wertorientiert geführt. Chancen und Risiken werden daher kontinuierlich identifiziert, bewertet und vorausschauend gesteuert. Dabei sind im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen der Chancen- und Risikolage gegenüber den Einschätzungen und Bewertungen im Geschäftsbericht 2013/14 bzw. gegenüber dem Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2014 bis 31. März 2015 eingetreten. Auch unser Gesamtrisikoprofil hat sich im Berichtszeitraum nicht wesentlich verändert (vergl. Abschnitt »Chancen- und Risikobericht«, Seite 35ff. deutsche Fassung).

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2014/15

Kernpunkte unserer guten 9-Monatsentwicklung sind deutlich gestiegene Umsätze aus Outsourcing Services (einschließlich Cloud Services und Softwarewartung), eine hohe Auslastung unserer Berater und ein damit verbundenes starkes Plus bei den Consultingenerlösen. Ein guter Umsatzmix, die Nutzung weiterer Skaleneffekte und ein straffes Kostenmanagement haben zudem zu einem deutlich überproportionalen Anstieg beim EBIT geführt. Unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2014/15 haben wir am 8. Mai 2015 angehoben und in diesem Zuge auch die Grandconsult DEXINA GmbH berücksichtigt, die seit dem 1. April 2015 in unseren Zahlen enthalten ist (vergl. Abschnitt »Akquisitionen«). Auch weiterhin gehen wir für das Geschäftsjahr 2014/15 von einem Umsatz von gut 240 Mio. EUR sowie einem EBIT von 16 Mio. bis 17 Mio. EUR aus. Die konjunkturelle Entwicklung in unseren Zielmärkten erweist sich zwar weiterhin als robust, bleibt aber schwierig abschätzbar. Auch kurzfristige Rückschläge sind keinesfalls auszuschließen, können zu einer geringeren Nachfrage sowie zu Forderungsausfällen und Insolvenzen im Kundenstamm führen und insbesondere das Erreichen unserer angehobenen Prognose gefährden.

Nachtragsbericht

Weitere berichtspflichtige Ereignisse nach dem 30. Juni 2015 sind nicht eingetreten.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung und sonstiges Ergebnis des Konzerns

vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. Juni 2015

in TEUR	10/2014 – 06/2015	10/2013 – 06/2014	04/2015 – 06/2015	04/2014 – 06/2014
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
Umsatzerlöse	180.377	160.896	60.072	51.809
Sonstige betriebliche Erträge	1.874	1.005	845	291
Materialaufwand und bezogene Leistungen	-62.253	-59.509	-20.719	-18.130
Personalaufwand	-74.979	-66.373	-25.863	-23.092
Abschreibungen (5)	-6.028	-5.076	-2.202	-1.784
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-24.524	-21.718	-7.936	-7.243
Operatives Ergebnis (EBIT)	14.467	9.225	4.197	1.851
Finanzertrag	247	245	73	77
Finanzaufwand	-1.297	-1.359	-419	-483
Finanzergebnis	-1.050	-1.114	-346	-406
Ergebnis vor Steuern (EBT)	13.417	8.111	3.851	1.445
Ertragsteuern (9)	-3.358	-2.413	-1.134	-318
Ergebnis nach Steuern	10.059	5.698	2.717	1.127
<i>davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft</i>	<i>9.370</i>	<i>5.092</i>	<i>2.561</i>	<i>927</i>
<i>davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter</i>	<i>689</i>	<i>606</i>	<i>156</i>	<i>200</i>
Sonstiges Ergebnis				
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-1.603	0	-46	0
Steuereffekt	124	0	8	0
Posten, die nie in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden	-1.479	0	-38	0
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	218	-1	-9	6
Posten, die in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert wurden oder werden können	218	-1	-9	6
Sonstiges Ergebnis	-1.261	-1	-47	6
Gesamtergebnis	8.798	5.697	2.670	1.133
<i>davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft</i>	<i>8.109</i>	<i>5.091</i>	<i>2.514</i>	<i>933</i>
<i>davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter</i>	<i>689</i>	<i>606</i>	<i>156</i>	<i>200</i>
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie				
Ergebnis je Aktie in EUR	1,88	1,03	0,51	0,19
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert und verwässert)	4.982.000	4.945.802	4.982.000	4.982.000

Bilanz des Konzerns zum 30. Juni 2015

VERMÖGENSWERTE in TEUR	30.06.2015	30.09.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte	19.567	19.184
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	46.722	47.126
Sachanlagen	10.411	8.615
Finanzielle Vermögenswerte (6)	5.118	4.934
Sonstige Vermögenswerte	4	0
Latente Steueransprüche	1.119	514
	82.941	80.373
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	657	686
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.313	32.972
Laufende Ertragsteueransprüche	747	310
Finanzielle Vermögenswerte (6)	3.153	2.980
Sonstige Vermögenswerte	4.378	3.576
Zahlungsmittel	36.233	33.347
	77.481	73.871
Summe Vermögenswerte	160.422	154.244
EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN in TEUR	30.06.2015	30.09.2014
Eigenkapital (7)		
Gezeichnetes Kapital	14.946	14.946
Kapitalrücklage	11.228	11.228
Übrige Rücklagen	638	420
Bilanzgewinn	25.099	20.794
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	51.911	47.388
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	5.142	4.706
Summe Eigenkapital	57.053	52.094
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	894	1.432
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	3.904	1.983
Finanzverbindlichkeiten (8)	33.971	37.236
Latente Steuerschulden	15.773	15.228
Sonstige Verbindlichkeiten	4.547	3.736
	59.089	59.615
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	1.649	2.093
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.167	2.501
Finanzverbindlichkeiten (8)	3.970	1.387
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.291	9.276
Sonstige Verbindlichkeiten	25.203	27.278
	44.280	42.535
Summe Verbindlichkeiten	103.369	102.150
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	160.422	154.244

Kapitalflussrechnung des Konzerns

vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. Juni 2015

in TEUR	10/2014 – 06/2015	10/2013 – 06/2014
Ergebnis vor Steuern	13.417	8.111
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.385	2.663
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.643	2.413
Finanzergebnis	1.050	1.114
EBITDA	20.495	14.301
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen	-884	-656
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-191	-27
<i>Veränderungen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:</i>		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	989	3.079
Zunahme (-) / Abnahme (+) der finanziellen Vermögenswerte	-192	-317
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	-1.645	-872
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	980	-4.971
Zunahme (+) / Abnahme (-) sonstiger Passiva	-1.893	-764
Ertragsteuerzahlungen	-2.395	-1.266
Cash-Flow aus operativer Tätigkeit	15.264	8.507
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	-5.082	-1.390
Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	236	968
Erwerb konsolidierter Unternehmen*	-1.717	-5.070
Erhaltene Zinsen	247	243
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-6.316	-5.249
Auszahlung durch Tilgung von Darlehen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	-15
Gezahlte Zinsen	-1.384	-1.377
Auszahlung für Finanzierungsleasing	-989	-926
Aufstockung Anteilsquote konsolidierter Unternehmen*	-305	-1.663
Dividendenzahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter	-3.689	-2.725
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-6.367	-6.706
Zunahme / Abnahme der Zahlungsmittel	2.581	-3.448
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	278	3
Veränderung Zahlungsmittel aus erstmaliger Konsolidierung von vollkonsolidierten Unternehmen	27	479
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	33.347	31.637
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	36.233	28.671

* 9-Monatszahl des Vorjahres wurde an die Darstellung im Konzernabschluss 2013/14 angepasst

Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. Juni 2015

	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital				Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- umrechnung	Bilanz- gewinn		
1. Oktober 2014	14.946	11.228	420	20.794	4.706	52.094
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	9.370	689	10.059
Sonstiges Ergebnis	0	0	218	-1.479	0	-1.261
Gesamtergebnis	0	0	218	7.891	689	8.798
Ausgabe von Stammaktien	0	0	0	0	0	0
Dividendenausschüttung	0	0	0	-3.487	0	-3.487
Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	-202	-202
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	-99	-51	-150
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	-3.586	-253	-3.839
30. Juni 2015	14.946	11.228	638	25.099	5.142	57.053
1. Oktober 2013	14.580	8.849	403	19.323	6.214	49.369
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	5.092	606	5.698
Sonstiges Ergebnis	0	0	-1	0	0	-1
Gesamtergebnis	0	0	-1	5.092	606	5.697
Ausgabe von Stammaktien	366	2.379	0	0	0	2.745
Dividendenausschüttung	0	0	0	-2.430	0	-2.430
Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	-295	-295
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	-2.724	-1.684	-4.408
Transaktionen mit Eigentümern	366	2.379	0	-5.154	-1.979	-4.388
30. Juni 2014	14.946	11.228	402	19.261	4.841	50.678

Von Organmitgliedern gehaltene Aktien zum 30. Juni 2015

AKTIEN	30.06.2015 Direkt	30.06.2015 Indirekt	30.09.2014 Direkt	30.09.2014 Indirekt
Aufsichtsrat				
Josef Blazicek	6.500	12.000	6.500	12.000
Peter Brogle	42.513	0	42.513	0
Peter Fritsch	24.000	0	24.000	0
Friedrich Roithner	0	0	0	0
Jörgen Dalhoff	250	0	250	0
Detlef Mehlmann	0	0	0	0
Vorstand				
Lars Landwehrkamp	50.000	22.500	50.000	22.500
Stefan Land	32.000	0	32.000	0
	148.763	22.500	148.763	22.500

ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

vom 1. Oktober 2014 bis zum 30. Juni 2015

1. Allgemeine Grundsätze

Der Konzernzwischenabschluss der All for One Steeb AG zum 30. Juni 2015 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss steht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Interim Financial Reporting«. Der Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Gesellschaft notwendig sind, um eine zutreffende Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Die Gesellschaft ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln.

2. Wesentliche Transaktionen und Änderungen des Konsolidierungskreises

In der aktuellen Berichtsperiode hat die All for One Steeb AG eine strategische Akquisition getätigt. Mit Wirkung zum 1. April 2015 wurde Ende März 2015 der Anteilskaufvertrag zur mehrheitlichen Übernahme der Anteile an der **Grandconsult DEXINA GmbH**, Filderstadt, abgeschlossen. Aktuell hält die All for One Steeb AG 74,9% der Anteile. 25,1% der Anteile hält die Verkäuferin, DEXINA AG, Böblingen, die im Vorfeld der Transaktion ihre IT-/Technologieberatung in die neu gegründete Grandconsult DEXINA GmbH eingebracht hat. Zur späteren Aufstockung der Beteiligung auf 100% enthält der Anteilskaufvertrag zudem kombinierte Call-/Put-Optionen mit im Wesentlichen gleichen Ausübungsbedingungen. Diese Optionen führen wirtschaftlich und bilanziell bereits zum Erstkonsolidierungszeitpunkt zum Ausweis einer 100%-Beteiligung im Konzern, wenn gleich die Anteilsquote derzeit nur 74,9% beträgt.

Die Beteiligung repräsentiert ein zuletzt erzielt, jährliches Umsatzvolumen von rund 6 Mio. EUR. Bei der Transaktion handelt es sich um einen Unternehmenszusammenschluss nach IFRS 3. Die Grandconsult DEXINA GmbH wurde ab 1. April 2015 per Vollkonsolidierung in die Konzernrechnungslegung der All for One Steeb AG einbezogen.

Mit der Akquisition soll die Anfang 2014 unter der Marke »Grandconsult« aufgebaute Technologie- und Managementberatung für Unternehmen mit eigenen Rechenzentren weiter gestärkt werden. Innovationen wie SAP HANA oder Cloud Solutions sorgen hier zunächst vor allem bei Großunternehmen für eine steigende Nachfrage nach ganzheitlicher Technologieberatung. Immer wichtiger wird eine derartige Kompetenz für den bevorstehenden Transfer solcher Innovationen in Richtung Mittelstand, dem Kernmarkt von All for One Steeb.

Der vorläufige Kaufpreis der Akquisition, abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel, beträgt 2,6 Mio. EUR. Ein fixer Mindestkaufpreisbestandteil von 1,7 Mio. EUR wurde bereits in bar aus der vorhandenen Liquidität beglichen. Darüber hinaus wurde eine Earn-Out Komponente vereinbart, dessen Höhe von der weiteren Geschäftsentwicklung innerhalb der nächsten zwei Jahre abhängt. Die Earn-Out Komponente, ist dabei auf einen Betrag von 0,4 Mio. EUR begrenzt. Zum Erwerbszeitpunkt wurde für die Earn-Out Komponente ein abgezinster Betrag von 0,3 Mio. EUR erfasst. Anfang 2016 ist hierfür ein Vorschuss in Höhe von 0,2 Mio. EUR zu zahlen, die endgültige Abrechnung wird am Ende der Earn-Out Phase durchgeführt. Die kombinierten Call-/Put-Optionen wurden zum Erwerbszeitpunkt mit einem Betrag von 0,7 Mio. EUR bewertet.

Die Erstellung der vorläufigen Kaufpreisallokation ist abgeschlossen. Die zum Erwerbszeitpunkt vorgenommene vorläufige Zuweisung der Akquisitionskosten zu den beizulegenden Zeitwerten der erworbenen Aktiva und Passiva sowie deren Buchwerte unmittelbar vor dem Unternehmenszusammenschluss sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt. Die abschließende Überprüfung dieser in der laufenden Berichtsperiode getroffenen Wertansätze erfolgen jedoch erst im Rahmen der Erstellung der Jahresabschlüsse und können daher von nachstehenden, als »vorläufig« einzustufenden Werten abweichen:

in TEUR	Eröffnungs- bilanzwert
Geschäfts- und Firmenwerte	383
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.419
Sonstige Vermögenswerte	32
Zahlungsmittel und -äquivalente	27
Summe Vermögenswerte	2.861
Latente Steuerverbindlichkeiten	181
Sonstige Verbindlichkeiten	33
Summe Schulden	214
Nettovermögen	2.647
Anschaffungskosten	2.647
Erworbenes Zahlungsmittel	27
Nettokaufpreis (vorläufig)	2.620

Auf die Akquisition der Grandconsult DEXINA GmbH entfallen für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2015 externe Umsatzbeiträge in Höhe von 1,5 Mio. EUR sowie ein Ergebnisbeitrag nach Ertragsteuern in Höhe von 0,0 Mio. EUR. Darin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von 0,2 Mio. EUR auf im Rahmen der Akquisition von Grandconsult DEXINA GmbH erworbene Vermögensgegenstände.

Die in der Berichtsperiode aufgelaufenen transaktionsbedingten Einmalkosten der Akquisition belaufen sich insgesamt auf 0,1 Mio. EUR.

Pro Forma Angaben nach IFRS 3

Wäre die Erstkonsolidierung der Grandconsult DEXINA GmbH zu Beginn des Geschäftsjahres 2014/15 erfolgt, so ergäbe sich ein Pro-Forma-Umsatz von 4,6 Mio. EUR und ein Pro-Forma-Ergebnis nach Steuern von 0,1 Mio. EUR. Diese Pro-Forma-Zahlen wurden ausschließlich zu indikativen Vergleichszwecken erstellt. Sie geben weder zuverlässig Aufschluss über die operativen Ergebnisse, die tatsächlich erzielt worden wäre, wenn die Übernahme zu Beginn der jeweiligen Perioden erfolgt wäre, noch über zukünftige Umsätze und Ergebnisse.

Nachstehende Tabelle zeigt die durch den Unternehmenskauf erworbenen identifizierbaren immateriellen Vermögenswerte in TEUR:

SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE in TEUR	Anschaffungs- kosten	Gesamt- nutzungsdauer Monate
Kundenstamm	1.194	96
Auftragsbestand	830	9-21
Personalressourcen-Datenbank	395	96
	2.419	

Zum Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 0,4 Mio. EUR trugen insbesondere nicht identifizierbare immaterielle Vermögenswerte, die nicht separat vom Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert werden können, etwa »Human Capital« wie Qualifikation und Know-how der Berater bei.

All for One Steeb geht davon aus, dass der im Geschäftsjahr 2014/15 angesetzte Geschäfts- oder Firmenwert steuerlich nicht anrechenbar sein wird.

Weitere Transaktionen und Änderungen des Konsolidierungskreises

Die All for One Steeb (Schweiz) AG, Regensdorf/Schweiz (direkte Beteiligung, Beteiligungsquote: 100%), wurde in der aktuellen Berichtsperiode auf die Process Partner AG, St. Gallen/Schweiz (direkte Beteiligung, Beteiligungsquote: 100%), verschmolzen. Die mittelbare Beteiligung an der KWP Professional Services GmbH, Hamburg, wurde gegen eine Zahlung in Höhe von 140 TEUR von 83% auf 100% aufgestockt. Von 75% auf ebenfalls 100% aufgestockt wurde zudem die mittelbare Beteiligung an der KWP France S.à.r.l., Entzheim, Frankreich. Die Zahlung für diese Aufstockung betrug 10 TEUR. Beide zuletzt genannten Anteilerwerbe erfolgten ohne Kontrollwechsel. Die Bestimmungen von IFRS 3 fanden daher keine Anwendung.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den Konzernabschluss zum 30. September 2014 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

4. Saisonale Schwankungen

Unser Geschäft unterliegt unterschiedlichen saisonalen Schwankungen. Zudem können größere Vertragsabschlüsse und die Abwicklung größerer Aufträge signifikante Veränderungen der Umsätze und Ergebnisse herbeiführen.

5. Abschreibungen

In den Abschreibungen sind 3.385 TEUR (Vergleichsperiode: 2.663 TEUR) an planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (»Amortisation«) enthalten.

6. Finanzielle Vermögenswerte

Die finanziellen Vermögenswerte zum 30. Juni 2015 enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von insgesamt 7.825 TEUR (30. September 2014: 7.506 TEUR), ihr kurzfristiger Anteil beträgt 2.912 TEUR (30. September 2014: 2.801 TEUR).

7. Eigenkapital

Die Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2015 weist vor allem eine Zunahme um 8.798 TEUR (Gesamtergebnis) aus. Eine Abnahme um 150 TEUR resultiert aus der Aufstockung der Anteile von 83% auf 100% an der mittelbaren Beteiligung an der KWP Professional Services GmbH, Hamburg (140 TEUR) und aus der Aufstockung der Anteile von 75% auf 100% an der mittelbaren Beteiligung an der KWP France S.à.r.l., Entzheim, Frankreich (10 TEUR) (vergl. auch Punkt 2, Wesentliche Transaktionen und Änderungen des Konsolidierungskreises).

8. Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten zum 30. Juni 2015 enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten in Höhe von insgesamt 35.010 TEUR (30. September 2014: 34.933 TEUR), ihr kurzfristiger Anteil beträgt 2.490 TEUR (30. September 2014: 0 TEUR). Zudem enthalten die Finanzverbindlichkeiten zum 30. Juni 2015 Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von insgesamt 2.730 TEUR (30. September 2014: 3.690 TEUR), ihr kurzfristiger Anteil beträgt 1.280 TEUR (30. September 2014: 1.387 TEUR). Des Weiteren besteht eine sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeit von 200 TEUR.

9. Ertragsteuern

Von dem ausgewiesenen Ertragsteueraufwand entfallen minus 111 TEUR (Vergleichsperiode: minus 360 TEUR) auf latente Steuern.

10. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Mit Tochtergesellschaften der Pierer Industrie AG/Unternehmens Invest AG wurden in der Berichtsperiode laufende Umsätze im Zusammenhang mit der Unterstützung von EDV-Anwendungen erzielt. Zudem wurden in der aktuellen Berichtsperiode mit weiteren Gesellschaften der Pierer/Knünz Gruppe im Rahmen von SAP-Einführungsprojekten Verträge über den Verkauf von Softwarelizenzen sowie entsprechender Softwarepflegeverträge abgeschlossen. Alle Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind zu Bedingungen ausgeführt worden, wie sie auch unter fremden Dritten üblich sind. Weitere Angaben dazu enthält der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2013/14 auf den Seiten 76 bis 77, deutsche Fassung (Erläuterung Nr. 29).

11. Gesamtzahl Stimmrechte

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der All for One Steeb AG zum 30. Juni 2015 betrug unverändert 4.982.000 Stimmrechte.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Weitere berichtspflichtige Ereignisse nach dem 30. Juni 2015 sind nicht eingetreten.

INVESTOR RELATIONS

Daten und Fakten

Kennzahlen zur Aktie

ISIN / WKN	DE0005110001 / 511 000
Börsensegment	Prime Standard
Erstnotiz	30. November 1998
Grundkapital	14,95 Mio. EUR
Anzahl Aktien	4.982.000 Stück (Namensaktien)
Rechnerischer Nennwert	3 EUR

Aktionärsstruktur

(Anteile nach eigenen Angaben der Aktionäre)

Pierer Industrie AG	ca. 25%
Unternehmens Invest AG	ca. 25%
BEKO HOLDING AG	ca. 12%
Qino Capital Partners AG	ca. 10%
Vorstand und Aufsichtsrat (direkt und indirekt)	ca. 4%

Finanzkalender

16. Dezember 2015	Veröffentlichung Konzern- und Jahresabschluss 2014/15
16. Dezember 2015	Bilanzpressekonferenz
17. Dezember 2015	Analystenkonferenz

IR Service

Unsere Homepage bietet einen umfassenden IR Service. Neben Unternehmensberichten, Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung können Sie sich hier zum Beispiel auch für den Erhalt unserer Presseinformationen und Finanzmitteilungen registrieren.

www.all-for-one.com/investor-relations

All for One Steeb AG

Die All for One Steeb AG ist die Nr. 1 im deutschsprachigen SAP-Markt mit der größten betreuten Mittelstandskundenbasis. Das Portfolio des Komplettdienstleisters umfasst ganzheitliche Lösungen und Leistungen entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette. Daher zählen Marktbeobachter die All for One Steeb AG auch im erweiterten Gesamtmarkt, etwa bei Outsourcing und Cloud Services, HANA, Business Analytics und Performance Management, Human Capital Management und Application Management Services oder Communications und Collaboration zu den führenden IT-Dienstleistern.

Als One-Stop-Shop und Generalunternehmer beschäftigt All for One Steeb über 1.100 Mitarbeiter und betreut über 2.000 Kunden aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Automobilzulieferindustrie, der Konsumgüterindustrie, dem Technischen Großhandel und dem projektorientierten Dienstleistungsumfeld. Aus der Enterprise Cloud ihrer Rechenzentren bietet die All for One Steeb AG zudem den hochverfügbaren Betrieb aller geschäftsrelevanten IT-Systeme als Komplettservice, für SAP-Lösungen genauso wie etwa für Microsoft Exchange, Sharepoint oder Skype for Business. Als Gründungsmitglied von United VARs, dem weltweiten Netzwerk führender SAP-Partner, garantiert All for One Steeb auch außerhalb der deutschsprachigen Region in über 70 Ländern ein umfassendes Beratungs- und Serviceangebot sowie besten Vor-Ort-Support. Die All for One Steeb AG zählt zu »Deutschlands beste Arbeitgeber« (Great Place to Work) sowie zu »Beste IT Berater für den Mittelstand« (TOP CONSULTANT).

Im Geschäftsjahr 2013/14 erzielte die All for One Steeb AG einen Umsatz in Höhe von 217 Mio. EUR. Die Gesellschaft notiert im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE0005110001, WKN 511 000).

www.all-for-one.com

All for One Steeb AG

Gottlieb-Manz-Straße 1

70794 Filderstadt-Bernhausen

Deutschland

Tel. +49 (0) 711 788 07-0

Fax +49 (0) 711 788 07-699

www.all-for-one.com